



Mehrgenerationenwohnen auf dem Killesberg

Gemeinsam mit dem Deutschen Roten Kreuz (DRK) Kreisverband Stuttgart e.V. realisiert das Siedlungswerk ein Mehrgenerationenprojekt auf dem Killesberg im Stuttgarter Norden. Wo bisher ein Seniorenzentrum stand, entsteht ein generationenübergreifendes Wohnquartier mit unterschiedlichen Wohn- und Pflegeangeboten.

Das Seniorenzentrum des DRK kann die Anforderungen an eine stadtteilintegrierte Pflegeeinrichtung und die neue Ausrichtung der Pflegekonzeption in dem bisherigen Gebäude nicht mehr erfüllen. Daher soll ein neues

Pflegeheim realisiert und zusätzlich Wohnraum für alle Kreise der Gesellschaft in einer der begehrtesten Lagen Stuttgarts geschaffen werden: ein generationenübergreifendes Wohnquartier mit gemeinwesenorientierten Elementen und unterschiedlichen Wohn- und Pflegeangeboten für ältere Menschen ebenso wie für Familien.

Projektdaten

Bauherr Siedlungswerk

- 41 öffentlich geförderte Pflegemietwohnungen
- 29 Eigentumswohnungen
- 28 Mietwohnungen
- 27 Eigentumswohnungen im betreuten Wohnen
- 15 öffentlich geförderte Mietwohnungen im betreuten Wohnen
- 1 Kindertagesstätte

Gesamtinvestition

ca. 115 Mio. €

Projektentwicklung und Bauherr

Siedlungswerk GmbH
Wohnungs- und Städtebau

Architekt

a+r Architekten GmbH

Projektbeteiligte

Deutsches Rotes Kreuz (DRK)
Kreisverband Stuttgart e.V.

Wohn- und Nutzfläche

ca. 10.500 m²

Bauherr DRK

1 Pflegeheim mit 45 Plätzen
1 Tagespflege
1 Begegnungsstätte

Bauzeit Gesamtquartier

2023 - 2028

Insgesamt
entstehen

140

Miet- und Eigentums-
wohnungen

Ein sozial gemischtes Wohnquartier in Toplage

Das Vorhaben wird in zwei Bauabschnitten umgesetzt; zunächst wird mit dem DRK ein zeitgemäßes Pflegeheim mit 45 Plätzen, eine Tagespflege und eine Begegnungsstätte gebaut. Das Siedlungswerk realisiert im ersten Bauabschnitt 41 geförderte Pflegemietwohnungen. Nach Fertigstellung des ersten Bauabschnitts wird das Pflegeheim rückgebaut und die Arbeiten für den zweiten Bauabschnitt können beginnen: Das Siedlungswerk baut 94 weitere Wohneinheiten sowie eine Kindertagesstätte. Im Gesamtprojekt wird ein breites Spektrum an Wohnungstypen berücksichtigt: öffentlich geförderte Pflegemietwohnungen, Eigentums- und Mietwohnungen sowie im betreuten Wohnen Eigentumswohnungen und geförderte Mietwohnungen. Rund 40 Prozent aller Wohnungen im Mehrgenerationenprojekt sind öffentlich gefördert, damit ein sozial gemischtes Viertel entstehen kann.

Mittelpunkt des neuen Quartiers bildet der »Generationenplatz«, der als Treffpunkt für die Bewohnerinnen und

Bewohner dient. Der Platz geht in angrenzende Grünflächen und einen großen Spielplatz über, die für eine hohe Aufenthaltsqualität sorgen. Damit das Quartier autofrei bleibt, liegt die Zufahrt zur Tiefgarage am Rand der Wohnbebauung.

Gedacht für Familien, entsteht auch **eine** Kindertagesstätte



Es entsteht ein Pflegeheim mit

45

Pflege-Plätzen, Tagespflege und Begegnungsstätte

